

Wanderung 3. Oktober 2024

Am 3. Oktober machte sich ein illustres Grüppli von Winterthur mit Zug und Postauto auf nach Thalheim an der Thur. Dort wurden wir von Erich Oberholzer, unserem Exkursionsführer, in Empfang genommen. Auf gings auf Schusters Rappen über Flur- und Waldwege, mit Zwischenstopps und interessanten Ausführungen zur Waldbewirtschaftung, den Besonderheiten des Schwemmlands der Thur und der Geschichte und Bedeutung des Waldes, in Richtung der berühmten Schlattwald-Eiche. Diese Baumdiva, mitten im Wald auf der Grenze von Thalheim und Altikon, präsentierte sich eindrucksvoll in ihrem Herbstkleid. Der riesige 259-jährige Baum könnte wohl einige Geschichten und Anekdoten aus dem langen, bewegten Leben zum Besten geben. Anstelle des Baums lieferte uns Erich die entsprechenden interessanten Informationen zu diesem altherwürdigen Naturdenkmal. Aber flüsteren uns nicht die von der strengen Bise animierten Blätter vielleicht ein paar Geheimnisse ins Ohr? Auf jeden Fall ist diese Eiche einer stehenden Ovation würdig!

Nach diesem eindrücklichen Besuch ging unser Marsch weiter zur wohlverdienten Zvieri-Einkehr in der Besenbeiz Asperhof an der Thur. Gestärkt und aufgewärmt nahmen wir danach den Rückweg nach Thalheim unter die Füsse. Auf unserem Weg hatten wir Thalheim und vor allem auch die Thurtal-Bahnlinie im Blickfeld. Diese feiert nächstes Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Erich konnte uns zur Entstehung und Finanzierung dieser Bahnlinie so einige interessante und zum Teil auch amüsante Details erzählen. Nach einem Kurzbesuch der Kirche führte uns unser Heimweg mit Postauto und S-Bahn wieder zurück nach Winterthur.

An dieser Stelle nochmals ein riesengrosses Dankeschön an Erich für den spannenden, informativen und unterhaltsamen Wander-Nachmittag.

